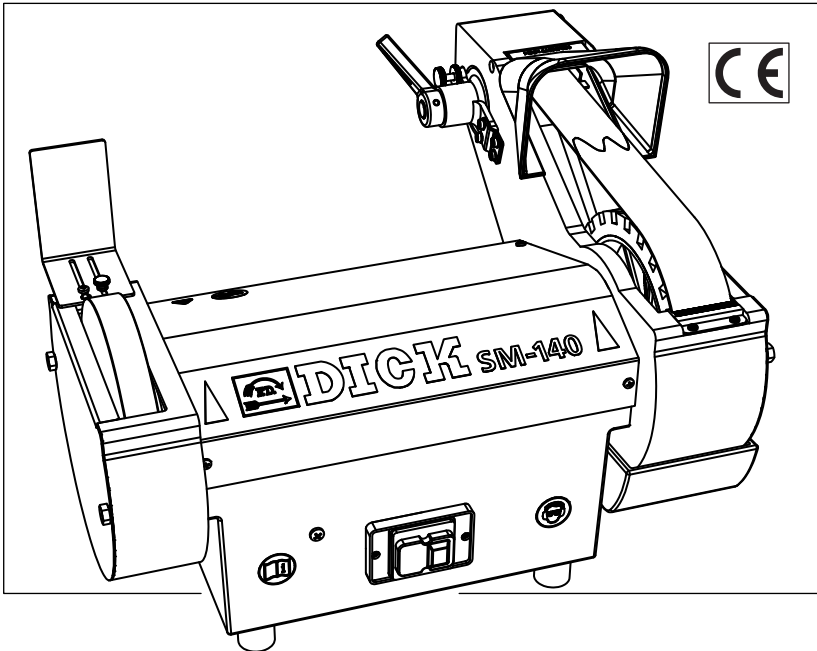




DICK

Traditionsmarke der Profis

Betriebsanleitung (Original)



SM-140

1~230 V - 50 Hz
Bandschleifmaschine
Art.-Nr. 9 8240 001

Nr. 9 8240 3852 Vers. 1 / 04-2013

Friedr. Dick GmbH & Co. KG · Postfach 1173 · 73777 Deizisau · GERMANY ·
Tel.: +49 (0)7153-817-0 · Fax: +49 (0)7153-817-218/-219 · Web: www.dick.de · Mail: mail@dick.de

Hersteller und Kundendienstadresse

Friedr. Dick GmbH & Co. KG

Postfach 1173

73777 Deizisau

GERMANY



Copyright

© 2013 Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG.

Diese Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt; alle üblichen Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung dieser Betriebsanleitung, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz und können strafrechtliche Folgen haben.

1. Benutzerhinweise	4
1.1 Allgemein.....	4
1.2 Darstellungskonventionen	4
1.3 Symbole	5
2. Lieferumfang	6
2.1 Paketinhalt.....	6
2.2 Bandschleifmaschine auspacken	6
3. Produkthaftung	7
4. Umweltschutz	7
5. Sicherheit	8
5.1 Bedeutung der Warnhinweise	8
5.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5.3 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	9
5.5 Abdeckungen	12
6. Aufbau und Funktion	13
6.1 Technische Daten	13
6.2 Aufbau	14
6.3 Funktion.....	15
6.4 Abdeckungen	15
7. Inbetriebnahme	16
7.1 Bandschleifmaschine aufstellen	16
7.2 Bandschleifmaschine montieren	16
7.3 Bandschleifmaschine einstellen	17
7.4 Bandlauf einstellen	18
7.5 Wasserbehälter einstellen und ausbauen	19
7.6 Bedienelemente an der Bandschleifmaschine	20
7.7 Bandschleifmaschine einschalten	21
7.8 Bandschleifmaschine ausschalten	23
8. Werkstücke bearbeiten	25
8.1 Werkstücke schleifen	25
9. Wartung und Pflege	29
9.1 Bandschleifmaschine reinigen.....	29
9.2 Schleifband wechseln.....	30
10. Ersatzteile	34
10.1 Ersatzteilzeichnung	34
10.2 Ersatzteile bestellen	35
11. EG-Konformitätserklärung	36

1. Benutzerhinweise

1.1 Allgemein

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil der Bandschleifmaschine SM-140 mit der auf dem Typenschild angegebenen Seriennummer (das Typenschild befindet sich auf der Bandschleifmaschinenrückseite).

Die Betriebsanleitung muss ständig griffbereit aufbewahrt werden. Sie enthält wichtige Hinweise für eine sichere, sachgerechte und wirtschaftliche Nutzung der Bandschleifmaschine. Sie muss von jeder Person gelesen und verstanden worden sein, bevor diese Person zu folgenden Arbeiten mit der Bandschleifmaschine beauftragt werden kann:

- in Betrieb nehmen,
- bedienen,
- warten.

Bei allen Arbeiten an und mit der Bandschleifmaschine muss die Betriebsanleitung beachtet werden. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten zu senken und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Bandschleifmaschine zu erhöhen.

Die technischen Informationen und Bedienungshinweise in dieser Betriebsanleitung entsprechen dem letzten Stand bei Auslieferung der Bandschleifmaschine. Konstruktive Weiterentwicklungen und Änderungen bleiben der Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG vorbehalten.

Alle Richtungsangaben sind bezogen auf den Blickwinkel des Bedieners.

1.2 Darstellungskonventionen

Anleitungen und Anweisungen

Handlungsschritte, deren Reihenfolge eingehalten werden muss, sind als nummerierte Liste dargestellt. Beispiel:

- 1 Handlungsanweisung Schritt 1.
- 2 Handlungsanweisung Schritt 2.

Aufzählungen

Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten oder Spiegelstrichen dargestellt. Beispiel:

- Eigenschaft A
 - Detail 1
 - Detail 2
- Eigenschaft B

1.3 Symbole

Wichtige oder besonders nützliche Informationen werden zur schnellen Erfassung mittels Symbolen hervorgehoben.

WARNHINWEIS

Dieses Symbol kennzeichnet einen Warnhinweis, der unbedingt beachtet werden muss.

- Mehr zur Bedeutung der Warnhinweise im Kapitel Sicherheit.

GEBOT

Diese Symbol kennzeichnet Handlungsanweisungen, die aus Sicherheitsgründen eingehalten werden müssen.

HINWEIS, TIPP

Dieses Symbol kennzeichnet allgemeine Hinweise, die Anwendungstipps und nützliche Informationen enthalten.



2. Lieferumfang

2.1 Paketinhalt

- Bandschleifmaschine
- Betriebsanleitung
- Werkzeugsatz
- Polierpaste

2.2 Bandschleifmaschine auspacken

Die Bandschleifmaschine umgehend nach dem Erwerb auspacken und prüfen, ob die Bandschleifmaschine Mängel oder Schäden durch den Transport erhalten hat. Ebenso die Vollständigkeit des Lieferumfangs überprüfen.

Mängel umgehend melden. Reklamationen zu einem späteren Zeitpunkt können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Rechnung über die Zeit der Gewährleistung als Kaufbeleg aufbewahren.

Im Reklamationsfall schriftlich an die Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG wenden, die Originalrechnung beilegen und genaue Beschreibung der bestehenden Mängel beifügen.

Vor der Rücksendung der Ware auf die Antwort des Herstellers warten, um die nötigen Schritte einleiten zu können.

Die Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG übernimmt keine Transportkosten für Rücksendungen, die nicht angewiesen wurden.

Den Originalkarton für eventuell nötige Rücksendungen aufbewahren, damit keine Transportschäden bei der Rücksendung entstehen.

SCHÄDEN AN DER BANDSCHLEIFMASCHINE DURCH NICHT ÜBEREINSTIMMENDE ANSCHLUSSDATEN

- Vor der Inbetriebnahme die elektrischen Daten der Bandschleifmaschine (siehe „Technische Daten“ auf Seite 13) mit den Anschlussdaten vor Ort vergleichen.
-



3. Produkthaftung

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind sämtliche Schleifmittel und sonstige Verschleißteile.

Änderungen an der Bandschleifmaschine bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG.

Für Mängel oder Schäden, die durch fehlerhafte Montage bzw. Verwendung nicht DICK-Original Verschleiß-, Ersatz oder Zubehörteilen sowie durch unsachgemäße Handhabung entstanden sind, übernimmt die Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG keine Haftung.

Weitere Angaben zur Produkthaftung und Gewährleistung entnehmen Sie bitte den allgemeinen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Diese können unter www.dick.de heruntergeladen werden.

4. Umweltschutz

Altmaschinen, Austauschteile und Verpackungen bestehen aus recyclingfähigen Materialien. Der Eigentümer ist verpflichtet, diese gemäß den gesetzlichen Vorschriften ordnungsgemäß und umweltgerecht zu entsorgen.



5. Sicherheit

5.1 Bedeutung der Warnhinweise

In dieser Betriebsanleitung werden Gefahrenhinweise entsprechend der Gefahr unterschieden:

GEFAHR

Unmittelbar drohendes Risiko für das Leben und die Gesundheit von Personen.

- Schwere Verletzungen oder Tod sind die Folge.

WARNUNG

Möglicherweise drohendes Risiko für das Leben und die Gesundheit von Personen.

- Schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein.

VORSICHT

Möglicherweise gefährliche Situation

- Leichte Verletzungen können die Folge sein.

5.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bandschleifmaschine SM-140 ist ausschließlich für den gewerblichen Gebrauch konzipiert.

Die Bandschleifmaschine SM-140 kann zum handgeführten Nassschleifen und Polieren von gereinigten Handmessern und Schneidwerkzeugen verwendet werden.

Jegliche andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Als nicht bestimmungsgemäß gilt das Schleifen von Materialien, die gesundheitsschädliche oder leicht entzündbare Stäube entwickeln.

Hierunter fallen zum Beispiel:

- Aluminium
- Magnesium

Die Bandschleifmaschine darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre eingeschaltet oder betrieben werden und ist ausschließlich konzipiert für den Einsatz in trockenen Räumen bei Temperaturen zwischen +3 und +30 °C.

Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile und Zubehör der Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG verwendet werden.

Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet der Betreiber.

5.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch falsche Handhabung

Falsche Handhabung der Bandschleifmaschine kann zu erheblichen Verletzungen führen.

- Die Bandschleifmaschine darf nur von Personen benutzt werden, die die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
 - Die Bandschleifmaschine darf nur von Personen betrieben werden, die mit Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung von Maschinen und den geltenden Unfallverhütungsvorschriften vertraut sind, die beim Arbeiten auftretende Gefahren erkennen und zuverlässig arbeiten.
 - Die Bandschleifmaschine nicht außerhalb der angegebenen Leistungsbereiche betreiben (siehe „Technische Daten“ auf Seite 13).
 - Die Bandschleifmaschine nur entsprechend der zugelassenen Anwendungen betreiben (siehe „Bestimmungsgemäße Verwendung“ auf Seite 8).
-



**WARNUNG****Brandgefahr bei ungeeigneten Umgebungseinflüssen**

Feuchtigkeit und Wasser können zu Kurzschluss führen. Brennbare Flüssigkeiten und Gase können sich durch Funkenflug entzünden.

- Die Bandschleifmaschine nicht Regen oder Salzwasser aussetzen.
- Die Bandschleifmaschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung einsetzen.
- Für gute Beleuchtung sorgen.
- Die Bandschleifmaschine nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen benutzen.

Vor jedem Transport die Bandschleifmaschine ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



5.4 Hinweisschilder an der Bandschleifmaschine

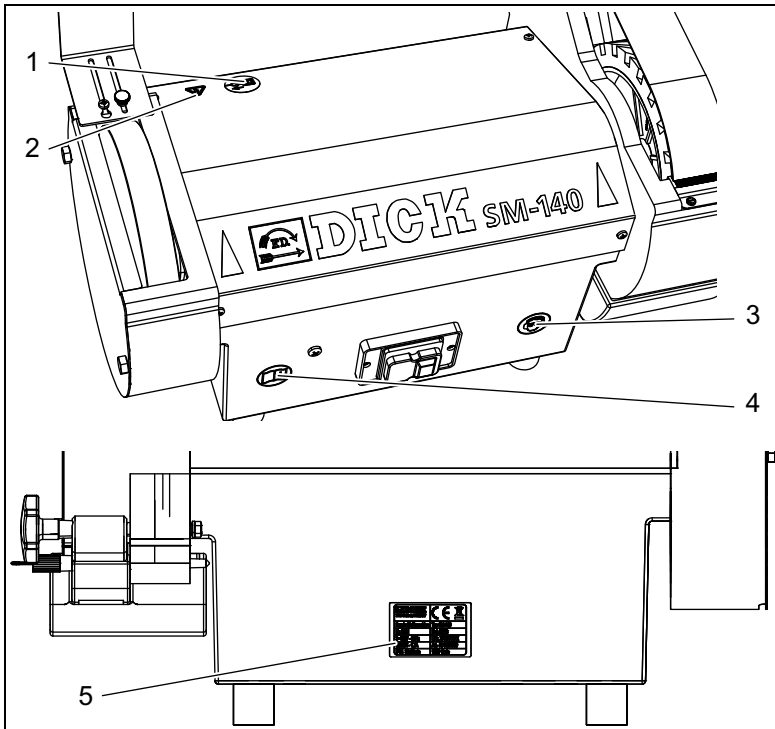


Bild 5.1 – Hinweise an der Bandschleifmaschine

- [1] Vor dem Öffnen der Abdeckung Netzstecker ziehen
- [2] Achtung Stromschlag - Bauteile unter der Abdeckung können unter Strom stehen
- [3] Beim Arbeiten mit der Bandschleifmaschine Gehörschutz und Schutzbrille tragen
- [4] Vor der Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen
- [5] Typenschild

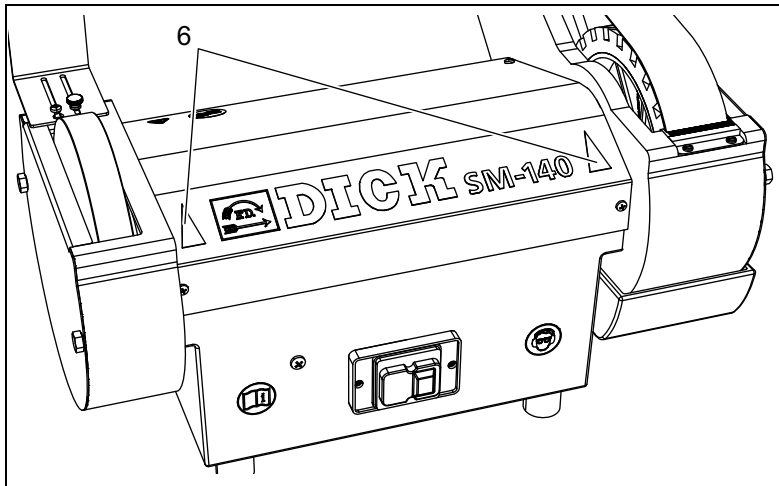


Bild 5.2 – Drehrichtung der Bandschleifmaschine

[6] Drehrichtungsangabe an Polierscheibe und Schleifarm

5.5 Abdeckungen

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch fehlende Abdeckungen

Die Bandschleifmaschine darf erst in Betrieb genommen werden, wenn alle Abdeckungen und Schutzbleche an der Polierscheibe und am Schleifarm (Bild 6.2 – Aufbau und Funktion) voll funktionsfähig sind.



6. Aufbau und Funktion

6.1 Technische Daten

Motor und Elektrik

Leistung:	0,25 kW
Spannung:	1~230 V
Stromstärke:	1,7 A
Frequenz:	50 Hz (60 Hz)
Schutzart:	IP 54
Betriebsart:	S2 - 60 min
Anschluss:	1.8 m Kabel H05VV-F3G1.0 CEE 7/7 Euro Schukostecker
Nenn Drehzahl:	1400 1/min (50 Hz)

Schleifband

Abmessung:	1000 x 50 mm
Schnittgeschwindigkeit:	$V_c = 14,3 \text{ m/s}$ (50 Hz)

Polierscheibe

Abmessung:	200 x 25 x 16 mm
Schnittgeschwindigkeit:	$V_c = 14,3 \text{ m/s}$ (50 Hz) bei Polierscheibendurchmesser 200 mm

Maschinenmaße / Gewichte

Tiefe:	446 mm
Breite:	563 mm
Höhe:	416 mm
Gewicht:	19,5 kg

Emissionsschalldruckpegel

Schallemission nach EN ISO 11201 beim Schleifen von Ausbeinmessern.

Emissionsschalldruckpegel im Leerlauf L_{pA} :	73 dB (A)
Unsicherheit K_{pA} :	3 dB (A)
Emissionsschalldruckpegel L_{WA} :	77 dB (A)
Unsicherheit K_{pA} :	3 dB (A)

6.2 Aufbau

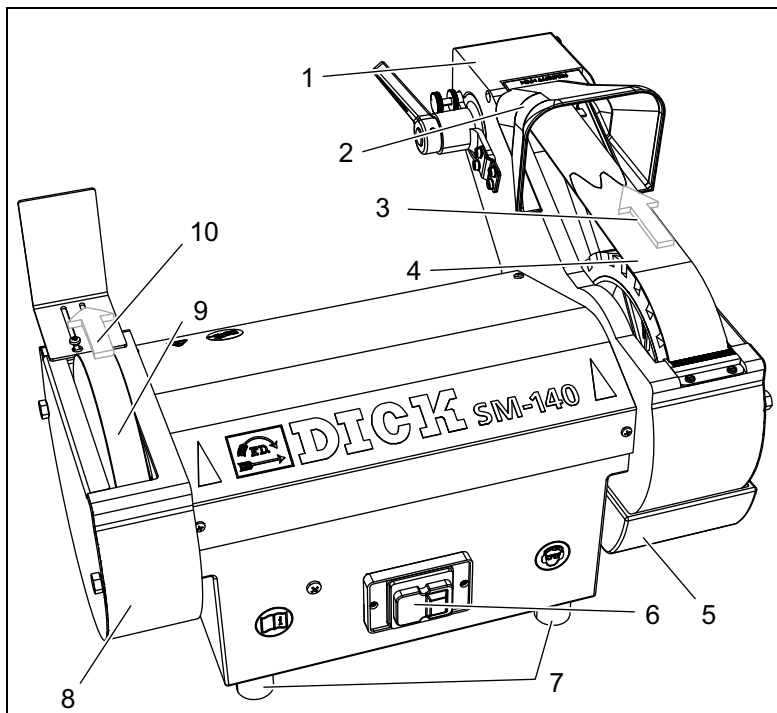


Bild 6.1 – Aufbau der Bandschleifmaschine

- [1] Schleifarm
- [2] Spritzschutzhaube
- [3] Drehrichtung des Schleifbands
- [4] Schleifband
- [5] Wasserbehälter
- [6] Schalter
- [7] Maschinenfüße
- [8] Polierstation
- [9] Polierscheibe
- [10] Drehrichtung der Polierscheibe

6.3 Funktion

Die Bandschleifmaschine besteht aus zwei Funktionsgruppen: Ein Schleifarm [1] mit dem Schleifband [4] und eine Polierstation [8] mit Polierscheibe [9]. Die Polierstation ist links und der Schleifarm rechts am Gehäuse montiert. Am Gehäuse sind der Schalter [6] und die vier Maschinenfüße [7] befestigt. Die vorgeschriebene Drehrichtung für die Polierscheibe [9] und das Schleifband sind an der Bandschleifmaschine gekennzeichnet. Am Schleifarm ist zur Kühlung des zu schleifenden Werkzeugs ein Wasserbehälter [5] angebracht. Überschüssiges Wasser wird mit der Spritzschutzhaube [2] aufgefangen.

6.4 Abdeckungen

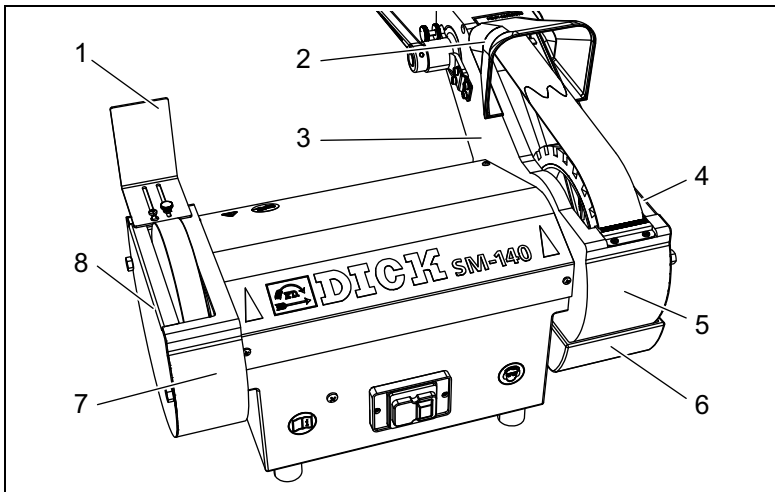


Bild 6.2 – Gefahrenbereiche abdecken

- [1] Prallblech
- [2] Spritzschutzhaube
- [3] linke Seitenwand des Schleifarms
- [4] rechte Seitenwand des Schleifarms
- [5] vordere Abdeckung des Schleifbandes
- [6] Wasserbehälter
- [7] linke Seitenwand der Polierscheibe
- [8] Deckel der Polierscheibe

7. Inbetriebnahme

7.1 Bandschleifmaschine aufstellen

WARNUNG

Verletzungsgefahr bei rutschender, fallender oder kippender Bandschleifmaschine

- Die Bandschleifmaschine auf einen stabilen Tisch oder sonstigen Unterbau aufstellen, der genügend Stabilität aufweist um das Gewicht der Bandschleifmaschine zu tragen.
- Der Unterbau darf nicht beweglich oder mit Rollen ausgerüstet sein.
- Die Bandschleifmaschine auf einer ebenen, rutschfesten Oberfläche aufstellen, damit die Bandschleifmaschine beim Gebrauch nicht rutscht, kippt oder sich sonst irgendwie bewegt.

VORSICHT

Ergonomie beachten

- Die Maschine muss so aufgestellt werden, dass ein sicheres Arbeiten in aufrechter Körperhaltung möglich ist.
- Für eine gute Beleuchtung am Arbeitsplatz sorgen.

7.2 Bandschleifmaschine montieren

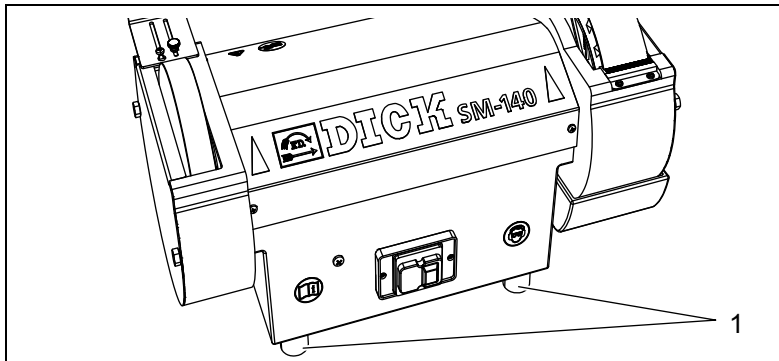


Bild 7.1 – Montage

[1] Maschinenfüße

Die Bandschleifmaschine wird auf den Maschinenfüßen [1] auf einer rutschfesten, sauberen und ebenen Fläche aufgestellt.

7.3 Bandschleifmaschine einstellen

ACHTUNG

Verletzungsgefahr durch drehende Maschinenteile

- Vor allen Einstellarbeiten Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Prallblech einstellen

ACHTUNG

Verletzungsgefahr durch drehende Maschinenteile

- Der Abstand zwischen Prallblech und Polierscheibe muss vor jedem Arbeitsbeginn mit der Bandschleifmaschine überprüft und gegebenenfalls neu eingestellt werden.

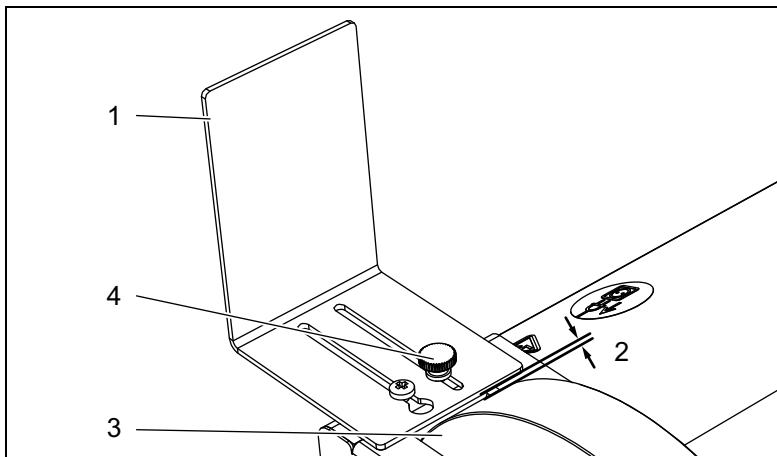


Bild 7.2 – Prallblech einstellen

- [1] Prallblech
- [2] Abstand (2 mm maximal)
- [3] Polierscheibe
- [4] Rändelmutter

Den Abstand [2] zwischen dem Prallblech [1] und der Polierscheibe [3] darf maximal 2 mm betragen.

- 1 Rändelmutter [4] lösen,
- 2 Abstand [2] einstellen,
- 3 Rändelmutter [4] anziehen.

7.4 Bandlauf einstellen

SCHÄDEN AN DER BANDSCHLEIFMASCHINE DURCH SCHRÄG LAUFENDES SCHLEIFBAND!

Ein schräg laufendes Band beschädigt das Gehäuse.

- Vor dem Einschalten der Bandschleifmaschine den Lauf des Schleifbandes kontrollieren.

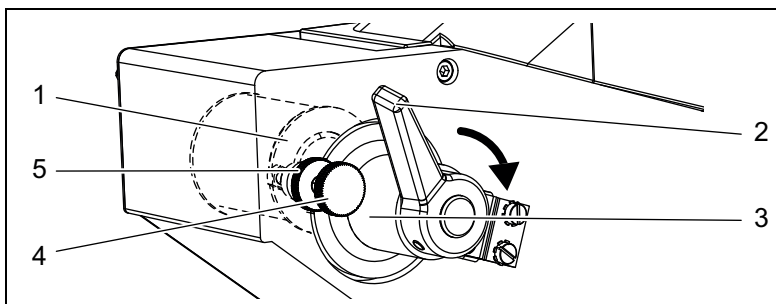


Bild 7.3 – Justiereinrichtung

- [1] Umlenkrolle
- [2] Spannhebel
- [3] Bandspanneinrichtung
- [4] Rändel-Einstellschraube
- [5] Rändel-Kontermutter

- 1 Spannhebel [2] und die Rändel-Kontermutter [5] der Bandspanneinrichtung [3] lösen.
- 2 Schleifband von Hand drehen und dabei kontrollieren, ob es beim Drehen seitlich wegdriftet.
- 3 Schleifband gegebenenfalls mit der Rändel-Einstellschraube [4] so einstellen, dass es mittig auf der Umlenke-rolle [1] läuft.
- 4 Rändel-Kontermutter [5] wieder festziehen.
- 5 Gegebenenfalls bei laufendem Motor nachjustieren.

7.5 Wasserbehälter einstellen und ausbauen

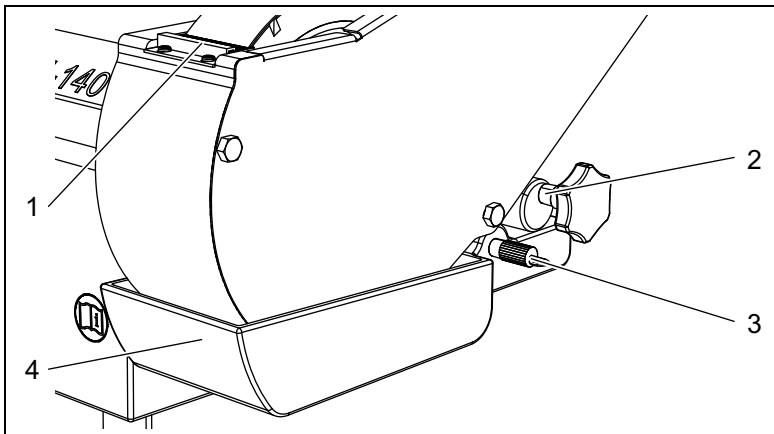


Bild 7.4 – Wasserbehälter

- [1] Verteilerbürste
- [2] Exzenter
- [3] Fixierbolzen
- [4] Wasserbehälter

Um ein Überhitzen der Schneidwerkzeuge zu vermeiden, verfügt die Bandschleifmaschine SM-140 über eine Wasserkühlung. Das Schleifband taucht in ein Wasserbad ein und nimmt durch die Bewegung eine Wassermenge mit, die als Wasserfilm mit der Verteilerbürste [1] auf der Oberfläche des Schleifbands verteilt wird.

Wasserbehälter einstellen

Die Wassermenge auf dem Schleifband wird durch Drehen über den Exzenter **[2]** reguliert.

- 1 Den Kreuzgriff am Exzenter so drehen, dass der Wasserbehälter nach oben schwenkt. Der Wasserstand soll das Band gerade berühren und damit das Schleifband mit Wasser benetzen.
- 2 Den Wasserbehälter **[4]** nach der Benutzung der Maschine nach unten schwenken.

Wasserbehälter ausbauen

- 1 Zum Leeren und Reinigen des Wasserbehälters den konischen Fixierbolzen **[3]** bei gleichzeitigem Drehen von Hand herausziehen.
- 2 Den Wasserbehälter unmittelbar vor der nächsten Benutzung bis zu der im Behälter innen angezeigten Markierung befüllen, einsetzen und einstellen.

7.6 Bedienelemente an der Bandschleifmaschine

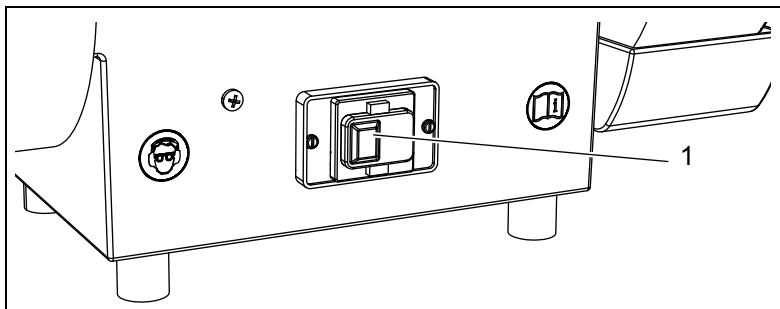


Bild 7.5 – Schalter

- [1]** Schalter zum Ausschalten (rot, 0)
- [2]** Schalter zum Einschalten (grün, I)

7.7 Bandschleifmaschine einschalten

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch beschädigte oder nicht korrekt montierte Maschinenteile

Die Verwendung der Bandschleifmaschine mit beschädigten Elektroteilen oder Stromkabeln kann Verletzungen durch Stromschläge oder Fehlfunktionen zur Folge haben. Beschädigte Schleifbänder können teilweise weggeschleudert werden.

- Fehlende oder beschädigte Abdeckungen legen drehende Maschinenteile frei und können Verletzungen durch Quetschungen und Einziehen zur Folge haben. Die Bandschleifmaschine vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen überprüfen, insbesondere:
 - das Schleifband,
 - die Polierscheibe,
 - das Stromkabel,
 - die korrekte Montage und Abdeckfunktion aller Abdeckungen und Gehäuse,
 - die Funktion der Schalter.
- Beschädigte Teile vor dem erneuten Gebrauch der Bandschleifmaschine austauschen.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch ungenügenden Gesundheitszustand des Bedieners

Unkonzentriertheit, Übermüdung, Krankheit, Trunkenheit oder Behinderungen an Beinen oder Armen sowie geistige Behinderungen bilden ein erhöhtes Verletzungsrisiko.

- Personen, die an der Bandschleifmaschine arbeiten, müssen gesund und konzentrationsfähig sein.
- Vor dem Beginn der Arbeiten an der Bandschleifmaschine für einen sicheren Stand, in dem ohne Mühe das Gleichgewicht gehalten werden kann, sorgen.
- Beim Schleifen und Polieren, den Blick nicht von der Bandschleifmaschine und dem Werkstück abwenden.





VORSICHT
Verletzungsgefahr beim Berühren der Bandschleifmaschine

Berühren des Schleifbandes oder der Polierscheibe bei eingeschalteter Bandschleifmaschine führt zu Verletzungen.

- Bei eingeschalteter Bandschleifmaschine keine Schleifmittel berühren.
 - Rotierende Schleifmittel nicht mit Gegenständen bremsen.
 - Die eingeschaltete Bandschleifmaschine darf für Personen, die nicht an der Bandschleifmaschine arbeiten, nicht zugänglich sein, insbesondere nicht für Kinder.
 - Die Bandschleifmaschine vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches ausschalten und den Netzstecker herausziehen.
-

GEEIGNETE SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN

Drehende Maschinenteile können ungeeignete Kleidung oder lange Haare erfassen. Weggeschleuderte Schleifpartikel oder laute Maschinengeräusche können Augen bzw. Ohren schädigen.

Scharfe und heiße Werkstücke können Verletzungen der Hände herbeiführen.

Drehende Schleifmittel können Kleidungsstücke aufreißen.

- Für gute Beleuchtung sorgen,
 - eng anliegende Kleidung tragen,
 - keinen Schmuck tragen,
 - bei langen Haaren ein Haarnetz tragen,
 - Schutzbrille tragen,
 - Gehörschutz tragen,
 - geeignete Schutzhandschuhe tragen,
 - drehende Maschinenteile nicht mit stoffbedeckten Körperteilen berühren.
-

Zum Einschalten der Bandschleifmaschine wie folgt vorgehen:

- 1 Stecker in die Steckdose stecken.
- 2 Bandlauf kontrollieren (siehe „Bandschleifmaschine einstellen“ auf Seite 17).
- 3 Wasserstand einstellen (siehe „Wasserbehälter einstellen“ auf Seite 20)
- 4 Am Schalter auf grüne Taste (Schalter) drücken.
- 5 Beim Anlaufen der Bandschleifmaschine die Drehrichtung kontrollieren.
 - Die Drehrichtung ist durch Pfeile an den Abdeckungen angegeben.

7.8 Bandschleifmaschine ausschalten

- 1 Den roten Schalter drücken (Schalter, Pos. [1]).
- 2 Warten bis das Schleifband und die Polierscheibe still stehen.
- 3 Den Wasserbehälter nach der Benutzung der Maschine nach unten schwenken.

WARNUNG

Gefahr durch Stromschlag

Wenn der Stecker am Stromkabel aus der Steckdose gezogen wird, kann die Verbindung zwischen Stecker und Kabel beschädigt werden und somit eine erhebliche Gefahrenstelle darstellen.

- Beim Trennen der Stromverbindung den Stecker festhalten und aus der Steckdose ziehen.

-
- 4 Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - 5 Bandschleifmaschine reinigen.
 - 6 Wasserbehälter leeren und reinigen (siehe „Wasserbehälter ausbauen“ auf Seite 20).





WARNUNG**Verletzungsgefahr nach unbedachtem Einschalten der Bandschleifmaschine**

Wenn die Bandschleifmaschine nach Schleifarbeiten unbeaufsichtigt steht, besteht die Gefahr, dass die Bandschleifmaschine unbefugt oder unbedacht eingeschaltet wird.

- Bandschleifmaschine nach Abschluss der Schleifarbeiten nie unbeaufsichtigt stehen lassen, bevor der Netzstecker herausgezogen wurde.
 - Bandschleifmaschine an einem sicheren Ort, an dem Unbefugte keinen Zutritt haben, aufbewahren.
-

8. Werkstücke bearbeiten

8.1 Werkstücke schleifen

Schleifzonen

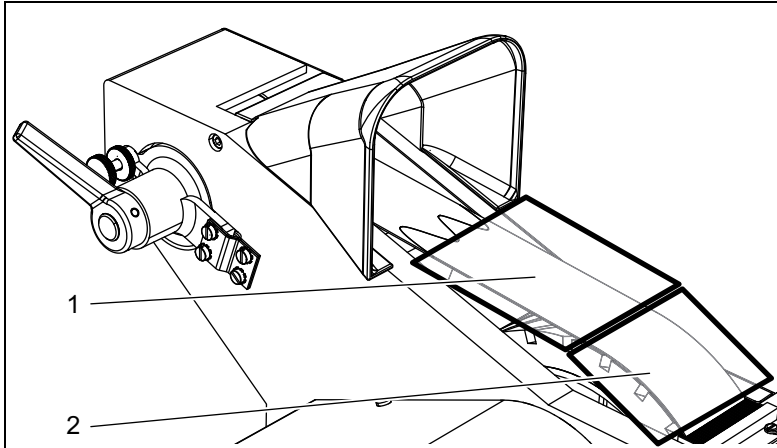


Bild 8.1 – Schleifzonen

- [3] Schleifen am freien Band für balligen Schliff
- [4] Schleifen mit Unterlage auf der Gummi-Kontakt-Scheibe

HINWEIS

Verschmutzte Messer können das Schleifband und die Polierscheibe zerstören. Bei Langzeitgebrauch können sich die Oberflächen erhitzen.

- Nur saubere Messer bearbeiten.
- Die Bandschleifmaschine nach maximal 30 Minuten ausschalten.



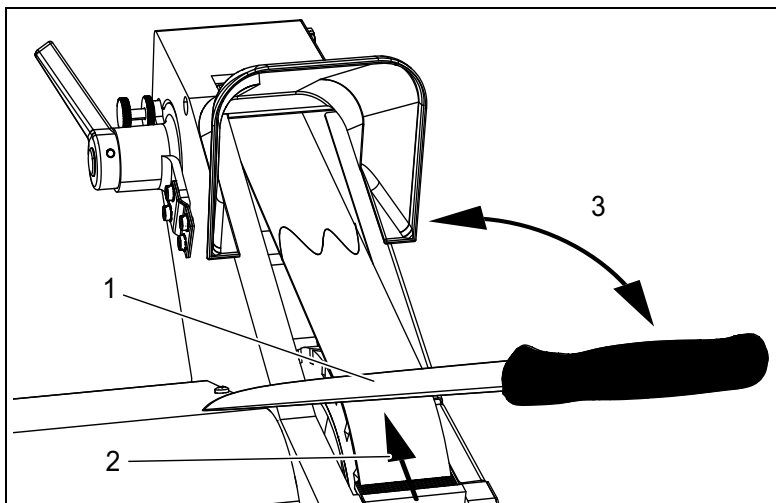


Bild 8.2 – Messer schleifen

- [1] Messerschneide
- [2] Drehrichtung der Schleifmittel
- [3] rechtwinklige Ausrichtung von Messer zu Schleifband

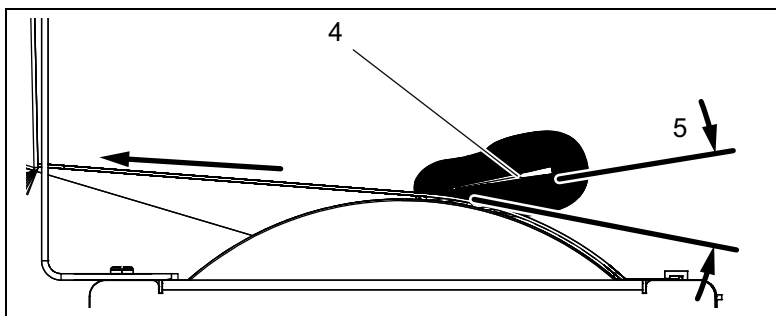


Bild 8.2 – Messer schleifen

- [4] Messerklinge
- [5] Anlegewinkel für die Messerklinge (15°)

WARNUNG

Verletzungsgefahr

Die Klinge kann in das Schleifband einschneiden und aus der Hand gerissen werden.

- Nie gegen die Schneide schleifen.

-
- 1 Das Messer so an die Bandschleifmaschine heranführen, dass die Messerschneide **[1]** in die Drehrichtung des Schleifbandes **[2]** oder der Polierscheibe **[2]** zeigt.
 - 2 Die Messerschneide horizontal so ausrichten, dass sie ungefähr senkrecht **[3]** zum Schleifband positioniert ist.
 - 3 Die Messerklinge **[4]** in einem Winkel von ca. 15 Grad **[5]** an das Schleifband anlegen.
 - 4 Beim Schleifen die Klingenseiten abwechselnd schleifen, bis über die ganze Fläche ein Grat entstanden ist.

HINWEIS

Werkstücke erhitzen sich beim Schleifen

Eine zu stark erhitze Schneide kann ausglühen (Härteverlust) und Spannungsrisse bekommen.

- Schneidwerkzeuge immer nass schleifen.

HINWEIS

Wenn die Schneide durch häufiges Schleifen dicker geworden ist, kann die Schneidendicke durch Schleifen der Flachseiten wieder reduziert werden.



8.2 Werkstücke polieren

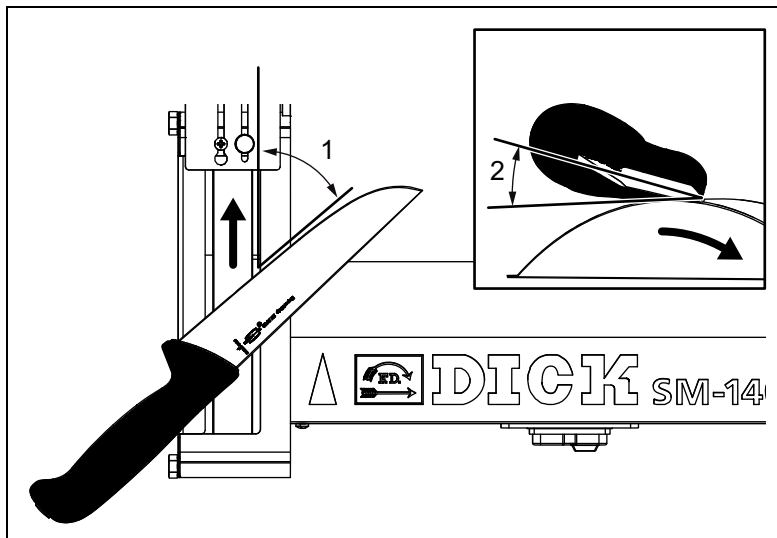


Bild 8.3 – Messer polieren

- [1] Anlegewinkel schräg zur Laufrichtung (ca. 30° - 60°)
 [2] Anlegewinkel zur Polierscheibe (ca. 20°)

WARNUNG

Verletzungsgefahr

Die Klinge kann in die Polierscheibe einschneiden und aus der Hand gerissen werden.

- Nie gegen die Schneide polieren.

- 1 Polierpaste gegen die laufende Polierscheibe halten,
- 2 Messer schräg zur Laufrichtung anlegen,
- 3 Messer an die Polierscheibe stumpfer als beim Schleifen anlegen,
- 4 Messer solange abziehen, bis der Grat vollständig entfernt ist und die Oberfläche die gewünschte Politur erreicht hat.
- 5 Beide Klingenseiten abwechselnd polieren.



9. Wartung und Pflege

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unbefugtes oder unbedachtes Einschalten oder falsche Ersatzteile

- Vor allen Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten an der Bandschleifmaschine den Netzstecker ziehen.
- Ausschließlich Original-Ersatzteile der Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG verwenden.

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Reparaturarbeiten

- Alle Reparaturen an Elektrobauteilen dürfen nur ausgebildete Elektrofachkräfte durchführen.

9.1 Bandschleifmaschine reinigen

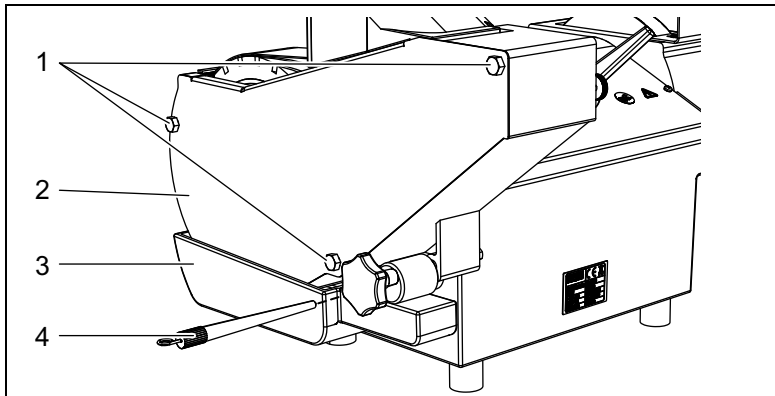


Bild 9.1 – Bandschleifmaschine reinigen

- [1]** Befestigungsschrauben
- [2]** Rechte Seitenwand
- [3]** Wasserbehälter
- [4]** Fixierbolzen

Die Bandschleifmaschine muss nach jedem Arbeitseinsatz gereinigt werden.



- 1 Wasserbehälter abnehmen und reinigen,
- 2 Befestigungsschrauben lösen und Abdeckungen abnehmen,
- 3 Abriebreste z.B. mit einem Pinsel aus der Maschine entfernen.
- 4 Abdeckungen wieder festschrauben.

9.2 Schleifband wechseln

Das Schleifband wechseln, wenn es stumpf geworden ist. (Intervall ca. 100 - 150 Schleifvorgänge).

Zum Austausch wie folgend beschrieben vorgehen:

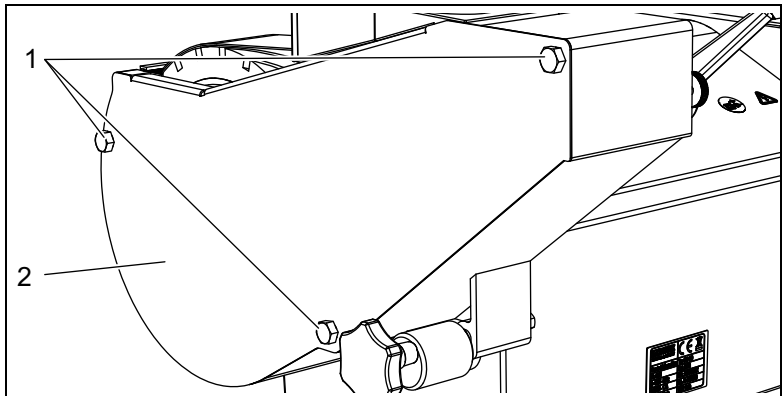


Bild 9.2 – Schleifarm

- [1] Befestigungsschrauben
- [2] rechte Seitenwand

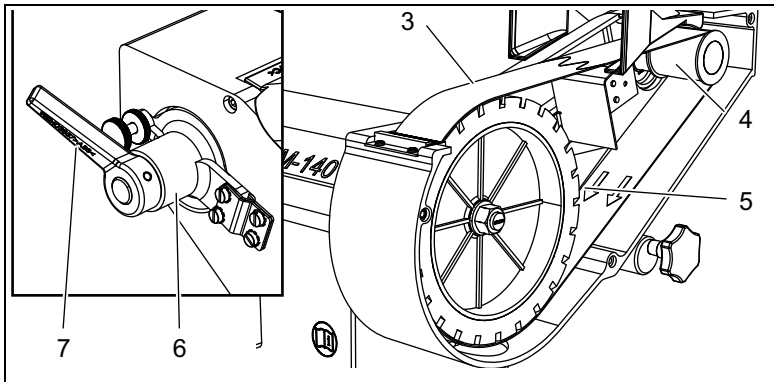


Bild 9.2 – Schleifarm

- [3]** Schleifband
- [4]** Umlenkrolle
- [5]** Drehrichtungsangabe auf Schleifband
- [6]** Bandspanneinrichtung
- [7]** Spannhebel

- 1 Wasserbehälter abnehmen (siehe „Bandschleifmaschine reinigen“ auf Seite 29),
- 2 Befestigungsschrauben **[1]** der rechten Seitenwand **[2]** lösen,
- 3 Seitenwand **[2]** abnehmen,
- 4 Bandspanneinrichtung **[6]** mit Spannhebel **[7]** lösen und zum Entspannen gegen den Uhrzeigersinn drehen (siehe „Bandlauf einstellen“ auf Seite 18),
- 5 Umlenkrolle **[4]** nach innen ziehen und das Schleifband **[3]** abnehmen,
- 6 neues Schleifband so aufsetzen, dass die Drehrichtungsangabe auf dem Schleifband **[5]** mit der Drehrichtung der Bandschleifmaschine übereinstimmt.
- 7 Einzelteile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- 8 Bandlauf kontrollieren und gegebenenfalls nachjustieren (siehe „Bandschleifmaschine einstellen“ auf Seite 17).

9.3 Polierscheibe wechseln

Die Polierscheibe muss gewechselt werden, wenn der Abstand zwischen Prallblech und Polierscheibe nicht mehr eingestellt werden kann (siehe „Prallblech einstellen“ auf Seite 17).

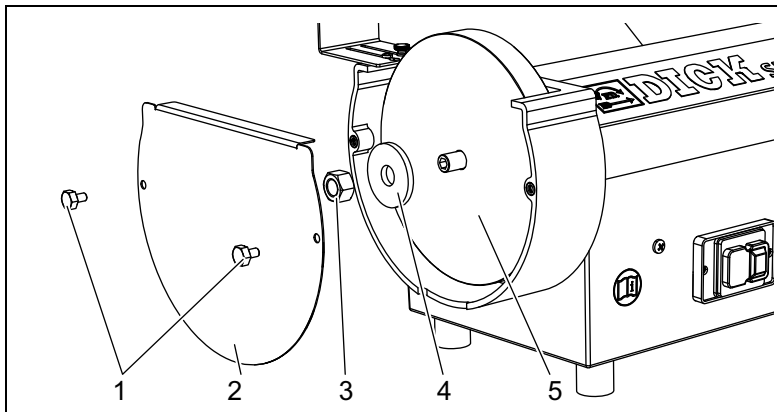


Bild 9.3 – Polierscheibe

Zum Austausch wie folgend beschrieben vorgehen:

- [1] Befestigungsschrauben für Deckel
- [2] Deckel
- [3] Befestigungsmutter
- [4] Flanschdeckel
- [5] Polierscheibe

- 1 Die Befestigungsschrauben [1] des Deckels [2] lösen,
- 2 Deckel [2] abnehmen,
- 3 Befestigungsmutter [3] des Flanschdeckels [4] lösen (Rechtsgewinde),
- 4 Flanschdeckel [4] abnehmen,
- 5 Polierscheibe [5] austauschen.
- 6 Einzelteile in umgekehrter Reihenfolge montieren.

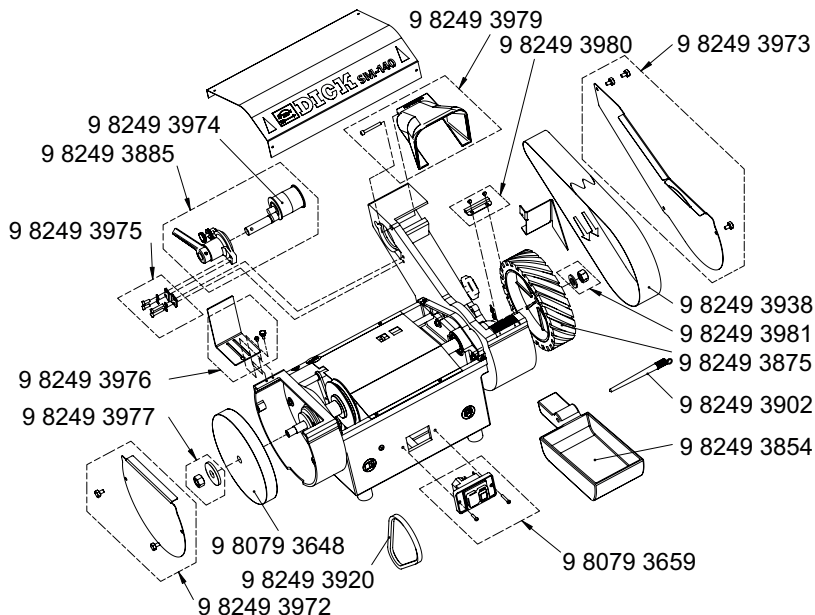
Nach allen Reparaturen und Wartungsarbeiten die vollständige und richtige Montage aller demontierten Teile, insbesondere der Abdeckungen, überprüfen.

Nach den Wechsel muss ein Probelauf von 1 Minute durchgeführt werden. Bei ungewöhnlichem Verhalten die Maschine ausschalten und die Ursache beheben.



10. Ersatzteile

10.1 Ersatzteilzeichnung



Bestellnr.	Menge	Benennung	Abmessung
9 8079 3648	1 Stück	Polierscheibe	ø200 x 25 x ø16, Teil 3648
9 8219 0333	1 Stück	Polierpaste	300g
9 8079 3659	1 Set	Schalter komplett	1~230V 50/60Hz
9 8249 3852	1 Set	Betriebsanleitung	SM-140 - 230V D/GB/F/I/E/RUS
9 8249 3854	1 Stück	Wasserbehälter	SM-140 mod13
9 8249 3875	1 Stück	Kontaktscheibe	ø200 x 50
9 8249 3885	1 Baugruppe	Bandspannung komplett	SM-140 mod13
9 8249 3902	1 Stück	Fixierbolzen	SM-140 mod13
9 8249 3920	1 Stück	Keilriemen	Z 450 GB
9 8249 3938	10 Stück	Schleifbandsatz P120	1000 x 50
9 8249 3972	1 Set	Deckel links komplett	SM-140 mod13
9 8249 3973	1 Set	Deckel rechts komplett	SM-140 mod13
9 8249 3974	1 Baugruppe	Umlenkrolle komplett	SM-140 mod13
9 8249 3975	1 Set	Federset	SM-140 mod13
9 8249 3977	1 Set	Flanschset links	SM-140 mod13

Bestellnr.	Menge	Benennung	Abmessung
9 8249 3978	1 Set	Schalter komplett	3~400V 50/60Hz
9 8249 3979	1 Set	Spritzschutzhaube	SM-140 mod13
9 8249 3980	1 Set	Bürstenset	SM-140 mod13
9 8249 3981	1 Set	Flanschset rechts	SM-140 mod13
9 8249 3982	1 Stück	Kondensator	10 µF

10.2 Ersatzteile bestellen

VORSICHT

Unfallgefahren durch falsche Ersatzteile

Die Verwendung von Teilen, die nicht auf die Bandschleifmaschine abgestimmt sind, stellt ein uneinschätzbares Risiko dar.

- Ausschließlich DICK-Original-Ersatzteile verwenden.

Bei Ersatzteilbestellungen gehen Sie bitte wie folgt vor:

Wählen Sie aus der Ersatzteilzeichnung die zu ersetzenden Teile mit der Bestellnummer und Benennung aus.

Ihre Ersatzteilbestellung muss folgende Angaben enthalten:

- 1 Gewünschte Stückzahl
- 2 Bestellnummer
- 3 Benennung
- 4 Maschinentyp, Maschinen-Artikelnummer, Seriennummer, Baujahr (siehe Typenschild auf Maschinenrückseite).

Ihre Ersatzteilbestellung richten Sie bitte an Ihren Fachhändler oder:

Friedr. Dick GmbH & Co. KG
 Postfach 1173
 73777 Deizisau
 GERMANY

Tel.: (49) (0)7153 817-0
 Fax: (+49) (0)7153 817-218 oder -219
 Mail: mail@dick.de
 Web: www.dick.de



11. EG-Konformitätserklärung

Hersteller

Friedr. Dick GmbH & Co. KG
Esslinger Str. 4-10
73779 Deizisau
GERMANY

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Bandschleifmaschine - Typ SM-140

mit der auf dem Typenschild der Bandschleifmaschine angegebenen Seriennummer den aufgeführten EG-Richtlinien entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG),
EG-EMV-Richtlinie (2004/108/EG).

Angewendete europäische Normen:

- EN ISO 12100:2010,
- EN 60204-1:2006,
- EN 61029-1:2009+A11:2010,
- EN 61029-2-4:2003+A1:2003+AB:2010,
- EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009,
- EN 61000-3-3:2008,
- EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011,
- EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008+AC:1997.

Die bevollmächtigte Person zum Zusammenstellen der technischen Unterlagen bei der Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG ist Herr Dipl. Ing. Horst Löhnert, Geschäftsführer.